

# Installations-System QPD mit IDC-Schneidanschluss QUICKON

Eine industriegerechte Energieverteilung muss nicht zeitaufwändig und kompliziert sein! Das beweist das robuste IP68/69K-Installations-System für Leistungen bis 690 V/20 A von Phoenix Contact.

Dank bewährtem IDC-Schneidanschluss QUICKON werden Leitungen bis zu 5 x 2,5 mm<sup>2</sup> ohne Absolieren und ohne Spezialwerkzeug einfach und schnell angeschlossen. Das System, bestehend aus H-Verteilern, Wanddurchführungen, Steck- und Leitungsverbindern, bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Energieverteilung in der Industrieumgebung und der Gebäudeinstallation.

## QUICKON – Sicherer Anschluss in wenigen Schritten

Der QUICKON-Schnellanschluss basiert auf der Schneidklemmtechnik und ist für Anwendungen konzipiert, bei denen Rundleitungen und AS-Interface-Leitungen rationell vor Ort angeschlossen werden sollen.

Die Verbindung ist wieder lösbar, die Komponenten mehrfach verwendbar. Bei diesem Anschlusssystem wird eine mehrpolige Leitung mit wenigen Handgriffen angeschlossen! Die Schnellanschlusstechnik stellt beim Festdrehen den Kontakt und die Zugentlastung automatisch her.

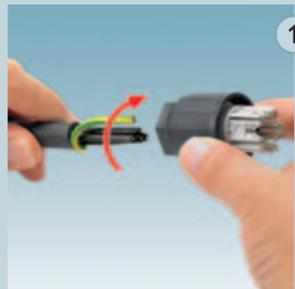
Durch die schnelle und einfache Handhabung des QUICKON-Schnellanschlusses wird die Anschlusszeit um bis zu 80% verkürzt. Spezielle Dichtungen verhindern das Eindringen von Staub und Wasser (IP68).

### Ihre Vorteile:

- bis zu 80% Zeitersparnis beim Anschließen vor Ort
- einfache und schnelle Konfektionierung ohne Spezialwerkzeug
- optionale Wahl von festen und steckbaren Anschlüssen
- Geräte können beim Anschluss vor Ort geschlossen bleiben
- robuste Gehäuse in Schutzart IP68/69K/IK07



## Konfektionierung IDC-Schneidanschluss QUICKON



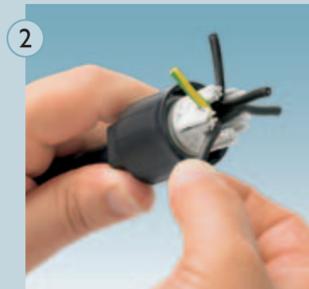
Leitung abmanteln und den PE-Leiter vorbereiten.



Litzenenden bündig abschneiden.



Durch ein spür- und hörbares Einrasten wird die Endposition angezeigt.

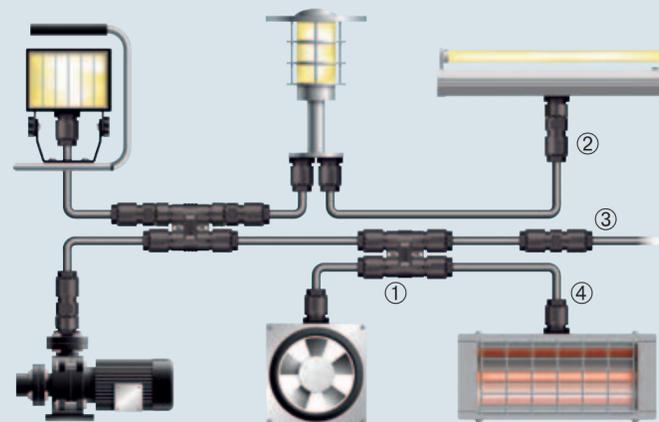


Adern in die Mutter einführen und in die gekennzeichneten (1, 2, 3...) Aderführungen einrasten.



Überwurfmutter auf den Kontaktträger aufsetzen und anziehen.

## Programmübersicht



### ① H-Verteiler

Der H-Verteiler ist ein kompakter, robuster und schnell anzuschließender Klemmenkasten. Die vier Anschlüsse sind intern miteinander verbunden und ermöglichen so zusätzlich die Verwendung als Sternverteiler. Dabei werden eine Zuleitung und drei Leitungsabgänge verwendet. Im Betrieb als H-Verteiler wird dagegen eine durchgehende Stammeleitung mit zwei Leitungsabzweigen eingesetzt.

### ③ Steckverbinder

Für einen schnellen Geräte austausch – im Servicefall oder bei Installationen mit vorkonfigurierten Leitungen – ist dieser Steckverbinder mit voreilemendem PE-Kontakt besonders geeignet. Er ist gegen Fehlstecken polarisiert und fingerberührungsschutz nach DIN EN 0105. Wie alle Komponenten ist der Steckverbinder äußerst kompakt, robust und schnell anzuschließen.

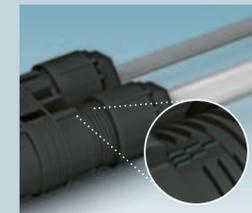
### ② Leitungsverbinder

Zur Leitungsverlängerung oder Reparatur bietet sich der Leitungsverbinder an. Die beiden Anschlüsse sind gegen Fehlstecken kodiert und gegen Verpolung polarisiert. Beidseitiger Fingerberührungsschutz nach DIN EN 0105 bedeutet Anwendungssicherheit in rauer Umgebung. In Verbindung mit dem Steckverbinder steht Ihnen eine typische Kupplungsverbindung für den flexiblen Einsatz zur Verfügung.

### ④ Wanddurchführungen

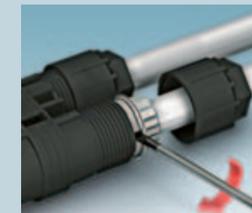
Die Wanddurchführungen sind von außen anschließbare Kabelverschraubungen. Durch ihren Einsatz brauchen Geräte zum Anschluss der Leitungen nicht mehr geöffnet werden. Für die interne Verdrahtung bietet Ihnen Phoenix Contact vorkonfigurierte Einzelleiter mit 0,5 m und 1,0 m Länge und einen Anschluss für Flachsteckkontakte (4,8 x 0,8 mm). Auf Wunsch erhalten Sie auch andere Leitungsvarianten für den flexiblen Einsatz.

## Handhabung und Montage



### Richtig anschrauben

Die korrekte Anschraubweise der Mutter ist durch die Kennzeichnung I, II und III auf dem Anschluss markiert. Bei dünnen Leitungen muss sich der Kabelklemmkorb für die Leiterzugentlastung weiter schließen. Daher muss die Mutter bei dünnen Leitungen weiter angezogen werden als bei dicken Leitungen. Bei der 5-poligen Variante wird die korrekte Anschraubweise durch ein spür- und hörbares Einrasten angezeigt.



### Erneut anschließen

Der QUICKON-Anschluss kann bei gleichem Leitungsquerschnitt bis zu zehnmal wiederbeschaltet werden. Bei einer Wiederbeschaltung muss die Leitung abgeschnitten und der Anschluss komplett neu hergestellt werden. Zum Lösen der Leitung wird die Mutter vollständig abgeschraubt und der Spleißbody mit einem handelsüblichen Schlitzschraubendreher (Klingenbreite: 3 – 4 mm) aus dem Anschluss entfernt.



### Zusätzlich brücken

Ein Leitungsabgang kann auch für Brückungsfunktionen verwendet werden, indem einfach eine Ader quer beschaltet wird.



### Schnelle Prüfung

Der H-Verteiler verfügt über vier Leitungsanschlüsse. Bei der Belegung von nur drei Anschlüssen steht ein Leitungsabgang bei der Inbetriebnahme oder im Servicefall für Prüfzwecke zur Verfügung.



### Einfache Montage

Zur Vereinfachung der Montage des H-Verteilers steht ein Montageclip zur Verfügung (siehe Zubehör). Der H-Verteiler wird nach der Montage des Clips einfach aufgerastet und kann anschließend werkzeuglos durch zusammendrücken der Rastklinken wieder entfernt werden.



# PLUSCON installation Installations-System QPD

